

2016
2017



MUSiK^{AM} 13.

Stadtkirche / Lutherkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

Jörg-Hannes Hahn Künstlerische Leitung

Damit aus Musik Kunst werden kann, müssen Musiker und Sänger ihr Handwerk verstehen.

Auch wir verstehen unser Handwerk und schaffen dabei seit 100 Jahren oft kleine und große Kunstwerke.

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit und unserer Qualitätsarbeit.

Wir nehmen gerne jede Herausforderung an.

Allen Konzertbesuchern wünschen wir in dieser Saison viele unvergessliche Musikerlebnisse.

Ihre Firma Sikler

- Dachdeckerei
- Flaschnerei
- Gerüstbau



Karl Sikler & Sohn GmbH & Co. KG

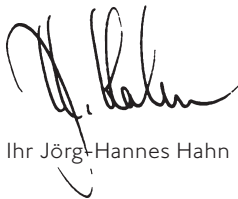
Martin-Luther-Straße 4
70372 Stuttgart

Tel. 0711-95 46 76 - 0
Fax 0711-95 46 76 - 99

info@sikler.de
www.sikler.de

**SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,
LIEBE FREUNDE DER »MUSIK AM 13.«,**

zwei der bedeutendsten Messe-Vertonungen, die h-Moll Messe von Bach und Beethovens Missa Solemnis, darüber hinaus ein Portraitkonzert mit dem Komponisten Aribert Reimann, eine Uraufführung von Klaus Dreher, Orgelmusik von Karl Höller als Stuttgarter Erstaufführung, ein spannendes Erinnerungskonzert für Justin Heinrich Knecht mit dem genialischen Improvisator Johannes Mayr, ein Nachschicht-Gottesdienst, Werkeinführungen, vier Kooperationskonzerte mit musikalischen Partnern in Stuttgart - all das erwartet Sie in der kommenden Spielzeit 2016/2017. MUSIK AM 13. ist in Stuttgart nicht nur das Markenzeichen für unkonventionelle Programmauswahl, sondern auch für exzellente Qualität. Erleben Sie Spiritualität in Klang und Raum und gönnen Sie sich geistliche Musik vom Feinsten!



Ihr Jörg-Hannes Hahn



01-09

11-09 »Reichtum«

Tickets:
www.musikfest.de
0711 61 921 61



MUSIKFESTUTT GART

Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

SOPRAN-RECITAL

Georg Friedrich Händel 1685–1759

Neun Deutsche Arien HWV 202–210

Marie Friederike Schöder Sopran

Alek Fester Oboe

Daniel Deuter Violine

Alexander Scherf Violoncello

Jörg-Hannes Hahn Orgel

Eintritt frei

Einführung 19.15 Uhr: Siegbert Rampe

Händels »Neun Deutsche Arien« sind ein Lob auf die Schönheit der Natur und ein Leben im Diesseits. Sie basieren auf Gedichten aus dem »Irdischen Vergnügen in Gott« von Barthold Heinrich Brockes und nehmen schon der Geist der Aufklärung vorweg. Trotz einiger musikalischer Anleihen aus seinen barocken Opern sind sie in einem innigen, empfindsamen Stil komponiert. Die Sopranistin Marie Friederike Schöder hat 2008 den renommierten Leipziger Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb gewonnen und gilt als eine ausgewiesene Kennerin der Musik Händels.



Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

GEISTLICHE DUETTE

Werke von

Johann Sebastian Bach 1685-1750

Felix Mendelssohn Bartholdy 1809-1847

Gioacchino Rossini 1792-1868

Giacinto Scelsi 1905-1988

Bernhard Lang *1957

Franz Jochen Herfert *1965

Akie Amou *Sopran*

Yumi Koyama *Mezzosopran*

Franz Jochen Herfert *Klavier, Synthesizer
und Live-Elektronik*

Eintritt frei

Eine Veranstaltung von TouchPoint Stuttgart
in Verbindung mit MUSIK AM 13.

Das Eigene im Fremden und das Fremde im Eigenen entdecken, das gelingt, wenn man – wie die drei Musiker Akie Amou, Yumi Koyama und Franz Jochen Herfert – auch einmal Ungewöhnliches wagt. In ihrem Programm verbinden die Musiker geistliche Musik von Bach und Mendelssohn mit der fernöstlich inspirierten Musik Giacinto Scelsis, den patternorientierten Klängen von Bernhard Lang und der elektroakustischen Musik Franz Jochen Herferts. In den geistlichen Duetten aus vier Jahrhunderten tauchen sie ein in die Klangwelt verschiedener Religionen und Traditionen.

**AUSBLICK AUF DIE
STUTTGARTER LIEDSAISON 2015/16**



20.–25. SEPTEMBER 2016

10. Internationaler Wettbewerb für Liedkunst Stuttgart

SEMIFINALE + FINALE Öffentlich – Eintritt frei

PREISTRÄGERKONZERT 25. September 2016

JURY Ann Murray, Birgid Steinberger, Robert Holl, Graham Johnson,
Wolfram Rieger, Peter Schreier, Kurt Widmer

JUBILÄUMSKONZERT 18. September 2016 (großes Lied-Fest mit
vielen ehem. Preisträgerinnen und Preisträgern)

Alle Runden im **LIVESTREAM** www.lied-wettbewerb.de

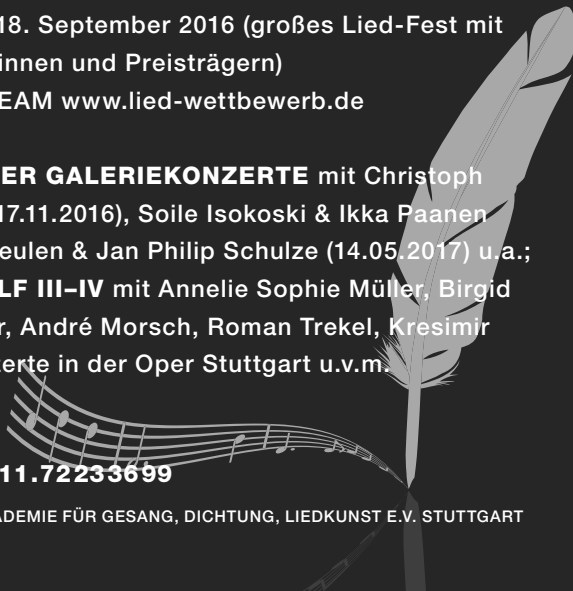
Außerdem: **STUTTGARTER GALERIEKONZERTE** mit Christoph
Pohl & Marcelo Amaral (17.11.2016), Soile Isokoski & Ikka Paanen
(12.02.2017), Olivia Vermeulen & Jan Philip Schulze (14.05.2017) u.a.;

DER GANZE HUGO WOLF III-IV mit Annelie Sophie Müller, Birgid
Steinberger, Diana Haller, André Morsch, Roman Trekel, Kresimir
Strazanac u.a.; Liedkonzerte in der Oper Stuttgart u.v.m.

KARTEN & INFO

www.ihwa.de | +49 (0)711.72233699

INTERNATIONALE HUGO-WOLF-AKADEMIE FÜR GESANG, DICHTUNG, LIEDKUNST E.V. STUTTGART



Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

MUSIK AM STUTTGARTER HOF

Johann Michael Nicolai 1629–1685

Kantaten und Sonaten

Gerlinde Sämman Sopran, Kai Wessel Altus

Henning Kaiser Tenor, Wolf-Matthias Friedrich Baß

Ensemble »ecco la musica«

Andreas Pilger, Johannes Frisch Barockvioline

Heike Hümmer, Brigitte Gasser Viola da gamba und Violone

Matthias Sprinz, Cas Gevers, Bastian Greschek Barockposaune

Thomas Ihlenfeldt Chitarrone

Margit Schultheiß Orgel und Barockharfe

Heike Hümmer und Matthias Sprinz Leitung

Eintritt: 18 (12)

Karten: www.Reservix.de und an der Abendkasse

CD-Präsentationskonzert mit Ersteinpielungen
des Stuttgarter Hofmusikers Johann Michael Nicolai.

Eine Veranstaltung von »ecco la musica«

Das Alte-Musik-Ensemble »ecco la musica« hat sich in die Archive begeben und dabei Musik eines fast vergessenen Stuttgarter Barockkomponisten zu Tage gefördert: Geistliche Kantaten und Sonaten von Johann Michael Nicolai, seines Zeichens Violone-Spieler in der württembergischen Hofkapelle, in dessen Haus sich regelmäßig eine illustre Gesellschaft zum gemeinsamen Musizieren traf. Vielleicht erklang bei einer dieser Gelegenheiten auch das eine oder andere Werk aus der Sammlung »Evan-gelische Harmonien«, das »ecco la musica« in seinem Konzert neben anderen Raritäten Nicolais präsentieren wird. Die Kompositionen bestechen durch eine eingängige Melodik und raffinierte Harmonik und sind in jedem Fall eine Wiederentdeckung wert.

Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

CHORKONZERT

Leonhard Lechner ~1553-1606

Deutsche Sprüche von Leben und Tod

Esaias Reusner d. Ä. ~1600-1660

Werke für Laute solo

Hubert Hoffmann *Laute*

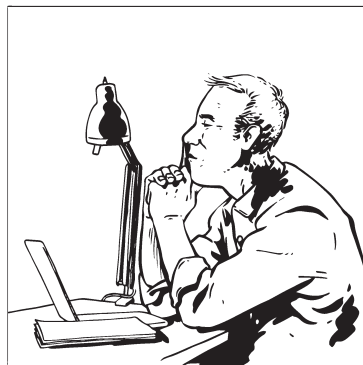
Württembergischer Kammerchor

Dieter Kurz *Leitung*

Eintritt frei

Einführung 19.15 Uhr: Dagmar Munck-Sandner

Wer sich auf die Spuren des Lied-Singens begibt, kommt - zumal in Stuttgart - an Leonhard Lechner nicht vorbei. Er war Hofkapellmeister am Stuttgarter Hof und ein wichtiger Vorreiter des evangelischen Kirchenliedes. Er schrieb zahlreiche 3-5-stimmige Lieder, die für die sangesfreudigen Menschen der Spätrenaissance sicherlich das Nonplus-ultra des geselligen Musizierens waren. Zum 410. Todestag des Wahl-Stuttgarters präsentiert der Württembergische Kammerchor einen Querschnitt aus seiner wohl bedeutendsten Sammlung »Deutsche Sprüche von Leben und Tod«.





STUTTGARTER PHILHARMONIKER

DAS ORCHESTER DER LANDESHAUPTSTADT

**CHEFDIRIGENT
DAN ETTINGER**

**2016/17
DIE
GROSSE
REIHE**

ENTHÜLLUNGEN

Bach h-Moll-Suite
Beethoven 8. Sinfonie
Berlioz Symphonie fantastique
Bernstein West Side Story Dances
Bruckner 5. Sinfonie
Chaplin Der Zirkus
Mozart Pariser Sinfonie
Offenbach Orpheus in der Unterwelt
Saint-Saëns 5. Klavierkonzert
Tschaikowsky Der Nussknacker
Wagner Parsifal, 2. Akt
u.v.a.

www.stuttgarter-philharmoniker.de
Telefon 07 11 / 2 16-88 99 0

STUTTGART



Lutherkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

ZUM GEDENKEN AN DEN 13.11.2015 IN PARIS

Gérard Pape *1955

Funeral sentences

Ludwig van Beethoven 1770-1827

Missa solemnis op. 123

Sonja Mühleck *Sopran*

Renée Morloc *Alt*

Ferdinand von Bothmer *Tenor*

Simon Bailey *Baß*

Bachchor Stuttgart

Württembergische Philharmonie Reutlingen

Jörg-Hannes Hahn *Leitung*

Eintritt: 11-41 (-50% Kat. II-IV)

Karten: www.easyticket.de, 0711 / 2 555 555 und an der Abendkasse

Einführung 18.15 Uhr: LKMD Matthias Hanke

Von Herzen - Möge es wieder - Zu Herzen gehen!«, so lautet das Motto der »Missa solemnis«. Beethoven hatte sie ursprünglich für die Inthronisationsfeier von Kardinalerzbischof Rudolf (1820) vorgesehen, die Uraufführung fand jedoch erst 1824 in St. Petersburg statt. Im Gedenkkonzert an die Opfer der Pariser Anschläge erklingt sie zusammen mit den »Funeral sentences« des Amerikaners Gérard Pape, einem stillen und innigen Werk für zwei Solostimmen, welches dem Schmerz über schuldloses Leiden und Sterben Ausdruck verleiht.



Lutherkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

KONZERT ZUM EWIGKEITSSONNTAG

Gabriel Fauré 1845-1924

Requiem op. 48

Dave Brubeck 1920-2012

To Hope! A Celebration

Clara Steuerwald *Sopran*

Reiner Holthaus *Bass*

Figuralchor der Gedächtniskirche Stuttgart

Alexander Burda *Leitung*

Eintritt: 9-14

Karten unter 0711/47 28 14 und an der Abendkasse

Eine Veranstaltung des Figuralchors Stuttgart

Es ist so sanftmütig wie ich selbst«, sagte Gabriel Fauré einmal über sein Requiem und fügte hinzu, daß er den Tod »nicht als ein schmerzliches Erlebnis, sondern als eine willkommene Befreiung, ein Streben nach dem Jenseits« ansehe. Als Komponist mit einem feinen Gespür für instrumentale Klangfarben Kammermusik fügte Fauré dem Chorklang auch hier nur wenige orchestrale Farben hinzu und unterstrich damit den versöhnlichen und hoffnungsvollen Charakter seines Werkes. Von dem Gedanken der Hoffnung ließ sich auch der Jazz-Pianist und Komponist Dave Brubeck bei der Komposition seiner Jazz-Messe »To Hope! -A Celebration« leiten.

Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

QUEMPAS-SINGEN

Offenes Liedersingen zum Advent für Kinder und Erwachsene mit Musik u. a. von

Michael Praetorius 1571-1621,

Christoph Demantius 1567-1643,

Johann Sebastian Bach 1685-1750

Cannstatter Kinderchor

Elena Röser *Einstudierung*

Bachchor Stuttgart

Jörg-Hannes Hahn *Leitung und Orgel*

Eintritt frei

Wie die Hirten singen wir für das Kind in der Krippe«, so lautet der Anfang des lateinischen Liedes »Quem pastores laudavere«, aus dem der Begriff »Quempas-Singen« hervorgegangen ist. Vorsänger und Gemeinde durchschreiten den Kirchenraum, so als würden sie aus allen Himmelsrichtungen die Ankunft des Herrn preisen. Nicht nur für die Kinder ist das gemeinsame Singen und Musizieren zu Weihnachten ein besonderes Erlebnis. Daher stimmen wir Sie auch in diesem Jahr wieder mit einem Rundgesang aus alten und neuen Weihnachtsliedern auf die »stille« Zeit ein.





**HOSPITALHOF
STUTT GART**



**EVANGELISCHES
BILDUNGSWERK**

**Bildung, Kultur,
Spiritualität
im Herzen der
Stadt**

**Der Hospitalhof –
für Wissensdurstige,
Lebenshungrige,
Ruhesuchende**

Büchsenstraße 33
70174 Stuttgart
www.hospitalhof.de

Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

WEIHNACHTSKONZERTE I UND II

Samstag 17.12.:

Jan Dismas Zelenka 1679-1745

Magnificat in D

Johann Sebastian Bach 1685-1750

Weihnachtsoratorium BWV 248, Teile I-III

Sonntag 18.12.:

Johann Sebastian Bach 1685-1750

Weihnachtsoratorium BWV 248, Teile I, IV-VI

Raquel Andueza *Sopran*

Susanne Krumbiegel *Alt*

Dávid Szigetvári *Tenor*

Christian Eberl *Baß*

Bachchor Stuttgart

Bachorchester Stuttgart

Jörg-Hannes Hahn *Leitung*

Eintritt: 11-41 (-50% Kat. II-IV), Kombikarte für beide Konzerte: -20%

Karten: www.easyticket.de, 0711 / 2 555 555 und an der Abendkasse

Bach und Zelenka - zwei kompositorische Genies: der eine in Leipzig, der andere zur selben Zeit am Dresdner Hof tätig. Beide komponierten viele kirchenmusikalische Werke, und sie schätzten sich gegenseitig sehr. Während Bachs Musik - besonders in der Weihnachtszeit - aus den Konzertsälen nicht wegzudenken ist, blieben Zelenkas Werke hierzulande lange Zeit unbeachtet. Erfreulicherweise hat sich dies in den letzten Jahrzehnten geändert. In unseren Konzerten stellen wir Bachs berühmtem Weihnachtsoratorium das ebenso beeindruckende Magnificat von Zelenka an die Seite.





WIR MACHEN KEIN TRARA.

Wir bringen
Sie hin!

Mitte
Juli erscheint
das neue
JAHRESPROGRAMM
2016/2017

Wählen Sie Ihr individuelles
Konzert-Abo aus über 150 Konzerten.

kultur
GEMEINSCHAFT

Telefon 0711 22477-20 · www.kulturgemeinschaft.de

Lutherkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

FESTLICHES KONZERT ZUM JAHRESSCHLUSS

Musik für zwei Trompeten und Orgel

Henry Purcell ~1659-1695

Ceremonial music

Pavel Vejnovsky 1633-1693

Sonata vespertina

Arcangelo Corelli 1653-1713

Sonata in D op. 5

Johann Sebastian Bach 1685-1750

Orgelwerke

Andreas Spannbauer, Ekkehard Kleinbub Trompete

Jörg-Hannes Hahn Orgel

Eintritt: 10 (5)

Karten an der Abendkasse

Es ist eine schöne Tradition geworden, das Jahr mit festlicher Trompetenmusik ausklingen zu lassen. Dazu hat Jörg-Hannes Hahn auch in diesem Jahr wieder befreundete Musiker eingeladen. Gemeinsam begeben sie sich auf eine musikalische Reise durch Europa mit barocken Meisterwerken aus England, Mähren und Italien. Und natürlich darf auch Musik von Johann-Sebastian Bach nicht fehlen. Freuen Sie sich auf einen glanz- und stimmungsvollen Jahresabschluss in der Lutherkirche.





STUTTGARTER
MUSIKSCHULE

u s i k macht Menschen!!!

Die Stuttgarter Musikschule ist eine Bildungseinrichtung der Landeshauptstadt Stuttgart für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie bietet allen die Möglichkeit zum Erlernen eines Instruments, zur Ausbildung der Stimme und zum gemeinsamen Musizieren. 30 verschiedene Instrumental-, Vokal sowie 36 Ensemblefächer werden durch Workshops, Musikfreizeiten, Jugendaustausch mit Musikschulen im In- und Ausland, Klassenvorspiele, Bezirks- und Fachbereichskonzerte, Bandtage, Kinderaufführungen oder Musikschulafeste ergänzt.

Die Musikschule ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen und nach §4 Jugendbildungsgesetz Baden-Württemberg, staatlich anerkannt.

Der Hauptsitz der Stuttgarter Musikschule befindet sich im TREFFPUNKT Rotebühlplatz. Zweigstellen mit eigenen Häusern und zahlreichen dezentralen Unterrichtsstätten sind in den Stadtbezirken eingerichtet.

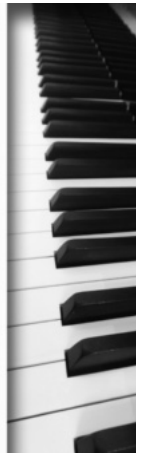
Stuttgarter Musikschule, Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart; Telefon: 0711 216-66220, stuttgarter.musikschule@stuttgart.de;
Internet: www.stuttgarter-musikschule.de, twitter.com/stuttgartMS, facebook.com/SMusikschule/

STUTTGART



VdM

Verband
deutscher
Musikschulen



Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

ZUM 200. TODESTAG

Justin Heinrich Knecht 1752-1817

Orgelsonate C-Dur

Variationen F-Dur

Oboenkonzert B-Dur, bearbeitet für Orgel

Fuge über BACH

Improvisationen über Texte und Orgelmusik von
Christian Friedrich Daniel Schubart 1739-1791

Florian Link *Sprecher*

Johannes Mayr *Orgel*

Eintritt frei

Der Biberacher Komponist und »Königlich Württembergischer Musik-Direktor« Justin Heinrich Knecht war ein Zeitgenosse Mozarts und wie dieser in allen Gattungen zu Hause. Mit seiner Oper »Die Aeolsharfe« und der »Pastoralsymphonie« hat er sich einen bleibenden Platz in der württembergischen Musikgeschichte geschaffen. Weniger bekannt sind dagegen seine Orgelwerke. Grund genug, im 200. Todesjahr des Komponisten auch einmal diese Seite des Komponisten kennenzulernen. Darüber hinaus wird Johannes Mayr auch als begnadeter Improvisator zu erleben sein.



T

A

Festival Neue Musik Stuttgart
2.–5. Februar 2017

Musiktheater, Konzerte, Gespräche

E

M

Musik der Jahrhunderte / www.mdjstuttgart.de / www.eclat.org

Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

CHORKONZERT

Heinrich Schütz 1585–1672

Der Schwanengesang II

Deutsches Magnificat SWV 494

119. Psalm – Motetten SWV 487–492

Jauchzet dem Herren, alle Welt SWV 493

Ekkehard Weber *Viola da Gamba*

Johannes Vogt *Theorbe*

Johannes Fiedler *Orgel*

Cantus Stuttgart

Jörg-Hannes Hahn *Leitung*

Eintritt frei

Einführung 19.15 Uhr: Prof. Dr. Hendrikje Mautner-Obst

Mit weiteren Motetten aus dem 119. Psalm, dem Magnificat und dem 100. Psalm setzt der Kammerchor Cantus Stuttgart seine kleine Schütz-Reihe fort. Heinrich Schütz komponierte seine doppelchörigen Schwanengesänge im hohen Alter und hinterließ damit ein ganz persönliches Vermächtnis. Kaum zu glauben, dass dieses grandiose Alterswerk über 300 Jahre in Vergessenheit geraten ist, bevor es erst Anfang des 20. Jahrhundert wiederentdeckt wurde. Leider hat der Schwanengesang bis heute dennoch kaum Eingang in die Konzertprogramme gefunden.



STAATSORCHESTER STUTT GART

SINFONIEKONZERTE 2016/17

1. SINFONIEKONZERT
MAREK JANOWSKI
DIRIGIERT BRUCKNER
9. OKT 2016, 11 UHR | 10. OKT 2016, 19.30 UHR

3. SINFONIEKONZERT
THOMAS SANDERLING DIRIGIERT
MOZART UND WEINBERG
12. FEB 2017, 11 UHR | 13. FEB 2017, 19.30 UHR

5. SINFONIEKONZERT
HANNU LINTU DIRIGIERT
MAHLER UND BRITTEN
9. APR 2017, 11 UHR | 10. APR 2017, 19.30 UHR

7. SINFONIEKONZERT
SYLVAIN CAMBRELING
DIRIGIERT BEETHOVEN
9. JULI 2017, 11 UHR | 10. JULI 2017, 19.30 UHR

2. SINFONIEKONZERT
SYLVAIN CAMBRELING
DIRIGIERT DEBUSSY
20. NOV 2016, 11 UHR | 21. NOV 2016, 19.30 UHR

4. SINFONIEKONZERT
BEN GERON DIRIGIERT
BRITTEN UND KORNGOLD
12. MÄRZ 2017, 11 UHR | 13. MÄRZ 2017, 19.30 UHR

6. SINFONIEKONZERT
SYLVAIN CAMBRELING
DIRIGIERT TSCHAIKOWSKY
14. MAI 2017, 11 UHR | 15. MAI 2017, 19.30 UHR

DIE KONZERTE FINDEN IN DER LIEDERHALLE STÄTT

KARTEN: 0711.20 20 90 | WWW.OPER-STUTT GART.DE/KONZERT

Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

ORCHESTERLIEDER

Franz Schubert 1797-1828 / **Hans Zender** *1936

Winterreise

Eine komponierte Interpretation für Tenor
und Kammerorchester (1993)

Tilman Lichdi *Tenor*

Junge Orchester Akademie

Michael Böttcher *Leitung*

Eintritt: 11-28 (-50%), Schüler: frei

Karten: www.easyticket.de, 0711 / 2 555 555 und an der Abendkasse

Einführung 19.15 Uhr: Ellen Freyberg

Ein musikpädagogisches Angebot für Schulen;

Informationen unter: info@musik-am-13.de

Liebe - Sehnsucht - Enttäuschung - Entfremdung. Franz Schuberts Liederzyklus »Die Winterreise« kreist um diese existenziellen Themen und ist vielleicht auch deswegen zum Inbegriff romantischer Liedkunst geworden. Hans Zender legt mit seiner Orchesterbearbeitung jene tieferen Schichten des Schubert'schen Liederzyklus' frei. Mit Tilman Lichdi, der als Evangelist in den Passionen Bachs große Erfolge feiert, konnte eine ideale Besetzung für den Gesangspart gefunden werden.



Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

NACHTSCHICHT-GOTTESDIENST

Zur Uraufführung »Die Graue Passion« am 13.3.

»Welche Farbe hat das Leid?« – Die Not sehen

Christie Finn *Sopran*

Frank Wörner *Bariton*

Cantus Stuttgart

Bachchor Stuttgart

Instrumentalsolisten

Jörg-Hannes Hahn *Leitung*


Nachtschicht-Team

Pfr. Ralf Vogel

Prof. Klaus Sebastian Dreher *Komponist*

Dr. Elsbeth Wiemann *Staatsgalerie Stuttgart*

www.nachtschicht-online.de

 Staatsgalerie

Anlässlich der Passionsaufführung kommt die Obertürkheimer Abendgottesdienstreihe »Nachtschicht« nach Bad Cannstatt. Im Gottesdienst werden Stimmen von Menschen zu hören sein, die in Not geraten sind. Gemeinsam mit Frau Dr. Wiemann von der Staatsgalerie Stuttgart und dem Komponisten der »Grauen Passion«, Klaus Dreher, wird danach gefragt, welchen Beitrag Kunst und Musik im medialen Zeitalter leisten kann, die Augen und Ohren der Menschen für das Leid zu öffnen.

Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

PASSIONSKONZERT

Klaus Sebastian Dreher *1967

Die Graue Passion – Uraufführung

Oratorium für Soli, drei Chöre und Instrumentalisten

Christie Finn *Sopran*, Frank Wörner *Bariton*

Julia Huber *Violine*, Conradin Brotbek *Violoncello*

Wolfgang Wipfler *Horn*

Posaunen Consort Stuttgart, Percussion Ensemble Stuttgart

Vorchor der Stuttgarter Hymnus-Chorknaben

Cantus Stuttgart, Bachchor Stuttgart

Kantorei der Stiftskirche Tübingen

Ingo Bredenbach *Einstudierung*

Jörg-Hannes Hahn *Leitung*



Stat
galerie

Eintritt frei

19.15 Uhr: Komponistengespräch

Weitere Veranstaltungen:

Samstag, 11.3.2017, 20.00 Uhr: Konzert – Geschlossene Veranstaltung

Samstag, 1.4.2017, 20.00 Uhr: Motette – Stiftskirche Tübingen

Die »Graue Passion« von Hans Holbein d. Ä., entstanden zwischen 1495 und 1500, gilt als ein Hauptwerk spätgotischer Malerei. Die zwölf semi-monochromen Altarbilder stellen die Leidensgeschichte Jesu dar. Inspiriert von Holbeins beeindruckendem Werk hat der Stuttgarter Komponist und Hochschullehrer Klaus Sebastian Dreher zum Reformationsjubiläum eine Passion komponiert, in der sich spätmittelalterlicher Text, Gesang und Instrumentalensemble zu einer bewegenden Glaubensbotschaft verbinden.



Von
SAKRAL
bis
SURREAL.

in der
Staatsgalerie
Stuttgart



Staatsgalerie

staatsgalerie.de

Lutherkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

MUSIK ZUR STERBESTUNDE

Johann Sebastian Bach 1685–1750

Matthäus-Passion BWV 244

Ulf Bästlein *Jesusworte*

Michael Feyfar *Evangelist*

Gerlinde Sämann *Sopran*

Julia Böhme *Alt*

Uwe Schenker-Primus *Bass*

Bachchor Stuttgart

Concentus Stuttgart

Jörg-Hannes Hahn *Leitung*

Eintritt: 11–41 (–50% Kat. II–IV)

Karten: www.easyticket.de, 0711 / 2 555 555 und an der Abendkasse

Einführung 14.15 Uhr: Michael Graf Münster

Weiteres Konzert:

Dienstag, 4.4.2017, 20.00 Uhr, Auditorio Nacional Madrid

Als Thomaskantor der Stadt Leipzig war Bach auch für die musikalische Ausstattung der Festtage verantwortlich. Karfreitag 1727 stand seine »Matthäuspassion« auf dem Programm. für die er alle in Leipzig zur Verfügung stehenden Musiker heranzog. Besetzung und Umfang des Werkes sprengten alles bis dahin Gehörte und beeindruckten die Leipziger nachhaltig. Bis heute zählt das Werk zu den Höhepunkten protestantischer Kirchenmusik, Solisten und der Bachchor Stuttgart musizieren die Frühfassung der Matthäuspassion aus dem Jahr 1729.



Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

KANTATEN-GOTTESDIENST ZUM OSTERFEST

Johann Sebastian Bach 1685–1750

Erfreut euch, ihr Herzen BWV 66

Pfr. Florian Link *Liturgie*

Vokalsolisten

Bachchor Stuttgart

Junges Bachorchester Stuttgart

Jörg-Hannes Hahn *Leitung und Orgel*

Kantate zum Mitsingen und Mitspielen

Probe: Samstag 15.4.2017, 14.00–18.00 Uhr

Anmeldung bis: 10.4.2017 unter 0711/549973-75
oder an info@musik-am-13.de

Bach nicht nur hören, sondern selber musizieren! Dazu haben Sie beim Ostergottesdienst Gelegenheit. Wenn Sie schon immer einmal miterleben wollten, wie unter der Leitung von Kirchenkreis-kantor Jörg-Hannes Hahn eine Bachkantate einstudiert wird, dann sind Sie herzlich eingeladen mitzusingen und mitzuspielen. Und was kann es Erhebenderes geben, als am Ostersonntag die Bachkantate »Erfreut euch, ihr Herzen« zu singen?

Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

CHORKONZERT

Johann Sebastian Bach 1685–1750

H-Moll-Messe BWV 232

Franziska Bobe *Sopran*

Anneka Ulmer *Alt*

Andreas Weller *Tenor*

Stefan Zenkl *Baß*

Südwestdeutscher Kammerchor Tübingen

Barockorchester »L' arpa festante«

Peter Lorenz *Leitung*

Eintritt: 11–41

Karten: www.easyticket.de, 0711 / 2 555 555 und an der Abendkasse

Einführung 19.15 Uhr: Ellen Freyberg

Am Ende seines Lebens komponierte Bach eine Reihe ambitionierter Werke, die bis heute Modellcharakter haben. Eines dieser Werke ist seine »große catholische Messe«, die den Erfahrungsschatz von über zwei Jahrzehnten kompositorischer Praxis in sich vereint. Ihr Reichtum an Formen und die tiefe Durchdringung des Textes lassen sie bis heute als ein Solitär dastehen. Mozart und Beethoven bewunderten die Messe, und der erste Herausgeber des Werkes, Hans Georg Nägeli, schwärmte: Sie sei das »größte musikalische Kunstwerk aller Zeiten und Völker«.



Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

ACHT CELLI

Arvo Pärt *1935

Da pacem Domine

Johann Sebastian Bach 1685-1750

Klavierwerke in der Bearbeitung für Cello-Ensemble

Sofia Gubaidulina *1931

Mirage – Die tanzende Sonne für acht Violoncelli

Ensemble CelloPassionato

Julius und Hyun-Jung Berger *Leitung*

Eintritt frei

Eine Veranstaltung von TouchPoint Stuttgart

in Verbindung mit MUSIK AM 13.

Am Anfang war eine pädagogische Idee, doch sehr schnell entwickelte sich daraus ein echtes Erfolgsmodell: das Ensemble CelloPassionato, bei dem die Liebe zum Celloklang Programm ist. Seit mehr als fünfzehn Jahren versammelt der renommierte Cellist Julius Berger nun schon die besten seiner Studierenden um sich. Im Konzert spielen sie Originalwerke und Bearbeitungen. »Da pacem Domine« von Arvo Pärt entstand 2004 in Erinnerung an die Opfer der Madrider Terroranschläge, »Die tanzende Sonne« von Sofia Gubaidulina ist eines der wenigen originalen Stücke für diese überaus aparte Besetzung.

Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

ORGELRECITAL

Karl Höller 1907-1987; 30. Todesjahr 2017

Partita op. 1

Zwei Choralvariationen op. 22

Ciacona op. 54

Texte von Seneca d. J. ~4 v.Chr. - 65 n.Chr.

Olaf Schulze *Sprecher*

Axel Flierl *Orgel*

Eintritt frei

Einführung 19.15 Uhr: Axel Flierl

Karl Höller stammte aus einer traditionsreichen Bamberger Organistenfamilie und ließ sich zunächst als Organist ausbilden. Später entdeckte er sein kompositorisches Talent und schrieb eine Vielzahl von Orchester- und Kammermusikwerken, die heute weitgehend in Vergessenheit geraten sind. Der Organist und Musikwissenschaftler Axel Flierl beschäftigt sich seit vielen Jahren mit diesem facettenreichen und streitbaren Musiker, dessen 90. Geburtstag und 30. Todesjahr wir 2017 begehen. In einem ersten Konzert stellt er einen Teil der Orgelwerke Höllers vor.



**DIE
SAISON**
29. APRIL – 23. JULI
2016



**DIE
SAISON**
4. MAI – 22. JULI
2017

07141. 939 636
WWW.SCHLOSSFESTSPIELE.DE

**LUDWIGSBURGER
SCHLOSSFESTSPIELE**

INTERNATIONALE FESTSPIELE BADEN-WÜRTTEMBERG

Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

14. KOMPONISTENPORTRAIT

Aribert Reimann *1936

Dialog I für Orgel (1963)

Eingedunkelt für Mezzosopran solo (1992)

Adagio für Streichquartett (2006)

Aus: »Sieben Lieder« nach Franz Liszt (2013)

Nunc dimittis für gemischten Chor, Bariton
und Baßflöte (1984)

Yumi Koyama Sopran, Frank Wörner Bariton

Thomas von Lüdinghausen Flöte

Lotus-Quartett

Bernhard Haas Orgel

Cantus Stuttgart

Jörg-Hannes Hahn Leitung

Björn Gottstein Moderation

Eintritt frei

Ein Konzert im Rahmen des Landeskirchenmusikfestes 2017

2016 feierte Aribert Reimann seinen 80. Geburtstag, doch zur Ruhe setzen will sich der vielseitige Komponist noch lange nicht. Derzeit entsteht seine neunte Oper. Neben Bühnenwerken hat er auch zahlreiche Orchester- und Kammermusik und vor allem Lieder komponiert. Für das Lied hat er sich nicht nur als Komponist, sondern auch als Klavierpartner bedeutender Interpreten stark gemacht. Im Gespräch mit dem SWR-Redakteur Björn Gottstein gibt der frisch gekürte Schumannpreisträger über sein vielfältiges künstlerisches Schaffen Auskunft.



Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

SOMMER! ORGEL 2017

Internationaler Orgelzyklus

»Reformation & Aufbruch«

»Es ist nicht zu leugnen, dass der Geist sich durch die Reformation zu befreien suchte«. (Goethe) Wie der Geist der Reformation die Musik veränderte und welche Impulse bis heute nachwirken, soll im Reformationsjahrgang 2017 das Programm des Orgelsommers bestimmen. Es gibt wieder viel Spannendes zu entdecken.

Eintritt frei

MUSIKALISCH-LITERARISCHE

Soirée

SONNTAGABEND 18.00 UHR



*Eine Benefizreihe für die Orgelrenovierung
an der Lutherkirche Bad Cannstatt*



Die Luther-Orgel feiert in diesem Jahr einen runden Geburtstag. 1966, vor fünfzig Jahren, ist das Instrument eingeweiht worden. Unsere Jubilarin ist ein wenig in die Jahre gekommen. Sie muss gereinigt und überholt werden. Einige Register sollen gerückt werden, andere neu hinzukommen.

Für die Orgelrenovierung sind rund 102.000 Euro veranschlagt. Die Benefizkonzerte sind ein Beitrag zur Finanzierung der Kosten. Fordern Sie den Flyer an: Telefon 0711/56 71 89

MUSIK AM 13., KMD Prof. Jörg-Hannes Hahn

Wilhelmstraße 8, D-70372 Stuttgart

Telefon 0711/54 99 73-75, Telefax 0711/54 99 73-78, info@musik-am-13.de

Redaktion und Dramaturgie: Ellen Freyberg, ellen.freyberg@web.de

Presse: Petra Heinze PR, www.petraheinze-pr.de

Grafik-Design: Albrecht Hahn, hahn-grafik@arcor.de

Illustrationen/Bildergeschichte »Das Konzert«: Bernd Oldoerp, www.bernd-oldoerp.de

Bildnachweis: Roberto Bulgrin, www.roberto-bulgrin.de

MUSIK AM 13.

KMD Prof. Jörg-Hannes Hahn

Wilhelmstraße 8, D-70372 Stuttgart

Telefon 0711 / 54 99 73-75, Telefax 0711 / 54 99 73-78

info@musik-am-13.de, **www.musik-am-13.de**

Kartenvorverkauf

Easy-Ticket 0711 / 2 555 555, www.easyticket.de

Kron-Apotheke 0711 / 56 55 02 und bei bundesweit allen Vorverkaufsstellen

Bankverbindung

Evangelische Kirchenpflege

BW-Bank: IBAN DE07 6005 0101 0002 4969 04, BIC SOLADEST600

Die Stadtkirche, Marktplatz 1, 70372 Stuttgart erreichen Sie:

🚶 1-3 Bad Cannstatt 🚶 1, 2, 13 Wilhelmsplatz, 14 Rosensteinbrücke

🚗 52, 55, 56 🅇 Marktplatz / Parkhaus Mühlgrün

Die Lutherkirche, Martin-Luther-Straße 54, 70372 Stuttgart erreichen Sie:

🚶 1-3 Bad Cannstatt 🚶 1, 13 Uff-Kirchhof

🚗 52, 55, 56 🅇 im Innenhof der Martin-Luther-Schule



Stadtkirche ◆ **Lutherkirche**

Stuttgart – Bad Cannstatt